Stadt- u. Hafen-Bahn in Boizenburg a. E.

Gegründet: 1890. Betriebseröffnung 1./9. 1890.

Zweck: Bau und Betrieb einer Sekundäreisenbahn von der Berlin-Hamburger Strecke der Staatsbahn bis zur Stadt und zum Hafen Boizenburg; Länge 3 km, Spurweite 1,435 m; Betriebspächter Lenz & Co., Berlin (Abteilung Altona).

Kapital: M. 124 000 in 124 Aktien à M. 1000. An Landeshilfe wurden M. 61 228 gewährt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1908: Aktiva: Eisenbahnkto 194 156, Ern.-F. 15 144, R.-F. 3673. Verlust 71. — Passiva: A.-K. 124 000, Landeshilfe 61 228, Guth. Lenz 9000, Ern.-F. 15 144, R.-F. 3673. Sa. M. 213 046.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 71, Unk. 185, Zs. 360. — Kredit: Betriebsüberschuss 394, Gartenpacht 81, von der Betriebsführerin zu zahlen 69, Verlust 71. Sa. M. 617.

Dividenden: 1897—1902: Je M. 1140; 1903—1904: Je M. 1240 an die Stadt Boizenburg; 1905—1908: Nichts.

Direktion: Vors. Bürgermeister Dr. Burmeister, Stellv. Herm. Reder.

Aufsichtsrat: Vors. Kaufm. B. Lechler, Stellv. Senator Karnatz, C. Garber, Schröder, Reg.-Baumeister Franck, Altona.

Brandenburgische Städtebahn-Akt.-Ges. in Berlin,

W. 66, Wilhelmstrasse 48.

Gegründet: 2./3. 1901; eingetr. 30./3. 1901. Letzte Statutänd. 2./9. 1904. Konz. f. Nebenbahn v. 11./2. 1901. Gründer: Ver. Eisenbahnbau- u. Betriebs-Ges., Berlin; Königl. Preuss. Fiskus; Provinz Brandenburg; Kreis Zauch-Belzig; Kreis Westhavelland; Kreis Ruppin; Stadtgem. Brandenburg.

Zweck: Bau und Betrieb einer eingleisigen normalspurigen Nebeneisenbahn von Treuenbrietzen über Belzig, Brandenburg, Rathenow nach Neustadt a. D. Länge 125,6 km. Der Bau war der Ver. Eisenbahnbau- und Betriebs-Ges. in Berlin in General-Entreprise übertragen, auch hat diese Ges. den Betrieb der Bahn bis 31./3. 1914 übernommen. Die Bauarbeiten begannen im April 1901, die Inbetriebnahme der Gesamtstrecke erfolgte am 1./4. 1904. Die Betriebsführerin erhält als Vergüt. für ihre Mühewalt. 10% des nach Deckung der örtl. Betriebs- u. Verwalt.-Kosten u. der Verwalt.-Kosten der Bahn-Ges. sowie der Rücklagen einschl. der Rücklagen in den Ern.-F. u. R.-F. verbleib. Betriebsüberschuss, mind. jedoch M. 24 000 im Jahre.

Kapital: M. 12 954 000 in 4000 St.-Aktien Lit. A u. 8954 St.-Aktien Lit. B. Sämtliche Aktien lauten auf den Inhaber und je über M. 1000. Die St.-Aktien Lit. A erhalten vorweg 4% Div. (ohne Nachzahlungsanspruch) und sind bei einer event. Liquidation am Kapital bevorzugt. Nachdem auch die St.-Aktien B 3 1/2% Div. erhalten haben, wird der Rest an beide Aktienarten gleichmäßig verteilt. Die Finanzierung dieses Bahnunternehmens ist in der Weise durchgeführt, dass die Ver. Eisenbahnbau- u. Betriebs-Ges. M. 4 000 000 in Prior.-Aktien, die beteiligten 4 Kreise und die Prov. Brandenburg rund M. 5 000 000 St.-Aktien Lit. B u. der Preuss. Staat M. 4 000 000 St.-Aktien Lit. B übernommen haben. Die M. 4 000 000 St.-Aktien A, früher im Besitz der Ver. Eisenbahnbau- u. Betriebs-Ges., wurden 1904 von der Kgl. Seehandlung angekauft.

Anleihen: M. 60 000 zu 4%; M. 47 500 zu 4%; M. 90 000 zu 4 3/4%; sämtlich im Bahngrundbuch eingetragen. Getilgt Ende März 1909 zus. M. 4750.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Dotation des Ern.-F., des Bilanz-R.-F. (5%), des Spec.-R.-F. (bis zu M. 150 000), event. vertragsm. Tant. an Beamte, Rest Div. (siehe A.-K.). Der A.-R. erhält keine Tant., sondern nur Reisekosten und Tagegelder für die Reise- und Sitzungstage.

Bilanz am 31. März 1909: Aktiva: Bahn-Anl. 13 150 613, Kaut.-Effekten 56 000, Effekten d. Ern.-F. 172 782, Hypoth. des Ern.-F. 60 000, Material des Ern.-F. 7959, Effekten des Spec.-R.-F. 52 546, Effekten des Bilanz-R.-F. 13 032, Bankguth. 189 632. — Passiva: A.-K. A 4 000 000, do. B 8 954 000, Anleihen 192 750, Tilg.-F. 4750, Disp.-F. 2900, Verwalt.-Kostenrest-F. 2560, Schlussvermess.-F. 4383, Ern.-F. 316 805, Spez.-R.-F. 68 261, Bilanz-R.-F. 17 925 (Rüchl. 4043), Kaut.-Effekten 56 000, Eisenbahnsteuer 2051, Div. an Vorz.-Aktien 80 000, Vortrag 179. Sa. M. 13 702 564.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 505 679, Anleihe-Zs. 7464, Rücklage für Tilg. der Anleihen 3550, z. Ern.-F. 66 184, z. Spez.-R.-F. 13 151, Gewinn 86 274. — Kredit: Vortrag 3351, Betriebseinnahmen 671 711, Zs. 7240. Sa. M. 682 302.

Dividenden: 1901—1904: 0% (Baujahre); 1904/05—1908/09: Vorz.-Aktien: 3/4, 1,6, 2,3, 1,8, 2%. St.-Aktien: Bisher 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Unterstaatssekretär Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat Fr. W. von Loebell, Geh. Baurat E. Gantzer, Berlin; Landrat Bernh. von Tschirsekhy u. Boegendorf, Belzig.

Aufsichtsrat: (8—12) Vors. Geh. Reg.-Rat Carl Gerhardt, Berlin; Stellv. Rittergutsbes. Wilh. von Quast, Radensleben; Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat Wilh. Gleim, Berlin;